

Wie wird das Konzept der Blue Marble Evaluation praktisch umgesetzt?

Methodenatelier, 31.8.2023

Inhaltsverzeichnis

1. Etwas Geschichte
2. Das Konzept
3. Die Prinzipien
4. Verständnisfragen
4. Praktisches Beispiel: 'Imi fliegt'
5. Fragen
6. Diskussion

1. Etwas Geschichte

Blue Marble Evaluation wurde im Herbst 2015 von Utilization-Focused Evaluation <https://www.utilization-focusedevaluation.org/> mit einem grosszügigen Pilotzuschuss des Faster Forward Fund <https://fasterforwardfund.org/> in Zusammenarbeit mit World Savvy <https://www.worldsavvy.org/> ins Leben gerufen und wird mit Unterstützung der McKnight Foundation <https://www.mcknight.org/> fortgesetzt.

Michael Q. Patton publizierte 2019 das Buch ***Blue Marble Evaluation. Premises and Principles*** und die Blue Marble Evaluation-Website wurde im November 2019 gestartet, um interessierte Evaluierende zu vernetzen und praktische Beispiele austauschen zu können.

1. Einordnung: Generationen der Evaluation

- 1. Messung** individueller Leistungen (Militär, Schulen ...), Verfeinerung psychologischer / soziologischer empirischer Methoden
- 2. Beschreibung** und hypothesengestützte Analyse des zu suchenden Bewertungsobjekts, Kausalzusammenhänge zwischen Interventionen
- 3. Bewertung** der Bewertungsobjekte als systematischer Prozess, basierend auf sorgfältig festgelegten Kriterien; Die Bewertung wird sich ihrer selbst als zu bewertender Wert bewusst (Meta-Bewertung).
- 4. Verhandlung** der zu wählenden und zu priorisierenden Kriterien in einem Deliberationsprozess; Gutachter als Vermittler zwischen Stakeholdern unterschiedlicher, möglicherweise widersprüchlicher sozialer Werte und Interessen, Ausgleich der Machtunterschiede zwischen ihnen im Hinblick auf mehr soziale Gerechtigkeit
- 5. Engagement** ausgelöst durch Notfälle im Anthropozän und seinen Turbulenzen, zwischen „natürlich“ und „soziale“ komplex entstehenden globalen Prozesse; Hinzufügen von „vorschreibenden Kriterien“, möglicherweise widersprüchlich mit beschreibenden Kriterien; Evaluatoren sind manchmal Co-Manager der zu evaluierenden Programme

2. Das Konzept

- Die Blue Marble Evaluation ist ein innovatives Konzept in der Evaluationspraxis, das sich auf die umfassende Bewertung von globalen Herausforderungen und Nachhaltigkeitsprojekten konzentriert.
- Dieser Ansatz zielt darauf ab, das Verständnis für komplexe Systeme und die Wechselwirkungen zwischen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Aspekten zu vertiefen. Dabei wird der Blick auf die Erde als "Blue Marble" gerichtet, um die planetarischen Dimensionen von Problemen und Lösungen zu erfassen.
- Blue Marble Evaluation betont die Zusammenarbeit verschiedener Stakeholder, den Einsatz von interdisziplinärem Wissen und die Integration von lokalem und globalem Wissen in die Evaluationsprozesse.
- Ziel ist es, eine tiefgreifende, nachhaltige Veränderung in Richtung einer besseren Zukunft zu fördern, indem globale Herausforderungen ganzheitlich und kontextbezogen bewertet werden.

3. Die Prinzipien

ÜBERGREIFENDE PRINZIPIEN

1. Global Thinking Prinzip

2. Anthropozän als Kontext

3. Transformatives Engagement

4. Integrationsprinzip

FUNKTIONALE PRINZIPIEN

5. Prinzip des grenzüberschreitenden Engagements

6. GLOCAL

7. Cross-Silos-Prinzip

8. Prinzip der zeitlichen Dringlichkeit

9. Yin-Yang

10. Bricolage Methoden

11. Weltkundigkeit

12. Skin in the Game

13. Theorie der Transformation

14. Transformationstreue

15. Ausrichtung auf Transformation

16. Evaluation als Intervention

3. Die Prinzipien – was ist gemeint?

ÜBERGREIFENDE PRINZIPIEN

1. Global Thinking Prinzip

Wende ganzheitliches Denken auf alle Aspekte des Systemwandels an

Globale Probleme wie der Klimawandel, weltweite Umweltverschmutzung und globale Ungleichheiten erfordern globale Interventionen und dementsprechend global orientierte und welterfahrene Evaluierende

2. Anthropozän als Kontext

Kenne und stelle Dich den Realitäten des Anthropozäns und handle entsprechend

Menschliches Handeln hat die globalen Probleme geschaffen, mit denen die Menschheit konfrontiert ist; menschliches Handeln ist notwendig, um diese Probleme zu lösen;

3. Transformatives Engagement

Engagiere dich im Einklang mit dem Ausmass, der Richtung und der Geschwindigkeit der erforderlichen und geplanten Transformationen

Die globalen Probleme sind so gravierend, dass grosse und schnelle Systemtransformationen erforderlich sind

4. Integrationsprinzip

Integriere die übergreifenden und operativen Blue-Marble-Prinzipien in den Entwurf, die Auseinandersetzung mit und die Bewertung von Systemänderungs- und Transformationsinitiativen.

3. Die Prinzipien – was ist gemeint?

FUNKTIONALE PRINZIPIEN

5. Prinzip des grenzüberschreitenden Engagements

Handle global

6. GLOCAL

Integriere Verbindungen über Ebenen hinweg

7. Cross-Silos-Prinzip

Vernetze dich branchen- und themenübergreifend

8. Prinzip der zeitlichen Dringlichkeit

Handele kurzfristig, mit einem Gefühl der Dringlichkeit und unterstütze resiliente, belastbare Nachhaltigkeit auf lange Sicht

9. Yin-Yang

Bringe konzeptionelle Gegensätze in Einklang

10. Bricolage Methoden

Führe nutzungsorientierte Evaluationen durch unter Einbeziehung der Blue-Marble-Prinzipien, um die Methoden an die Evaluationssituation anzupassen

3. Die Prinzipien – was ist gemeint?

FUNKTIONALE PRINZIPIEN

- | | |
|---|---|
| 11. Weltkundigkeit | <i>Nimm an kontinuierlichem Lernen teil, das für die Prinzipien und Praktiken von Blue Marble relevant ist</i> |
| 12. Skin in the Game | <i>Erkenne Deinen Anteil an der Entwicklung des Anthropozäns an und handle entsprechend</i> |
| 13. Theorie der Transformation | <i>Entwerfe und bewerte Transformationen auf der Grundlage einer evidenzgestützten Transformationstheorie</i> |
| 14. Transformationstreue | <i>Stelle sicher, dass das, was Transformation genannt wird, wirklich eine Transformation darstellt</i> |
| 15. Ausrichtung auf Transformation | <i>Transformiere Evaluation um Transformation zu evaluieren</i> |
| 16. Evaluation als Intervention | <i>Integriere und vernetze Evaluationen und Evaluierende, um die Transformation zu informieren und voranzutreiben</i> |

3. Und....

Eine Evaluation, welche die drängenden globalen Probleme der Menschheit nicht adressiert, ist nicht auf dem Stand der Evaluationsfachlichkeit

4. Verständnisfragen



5.1 Praktisches Beispiel: ‚Imi fliegt‘

SCHULPRÄVENTIONSPROJEKT «IMI FLIEGT»

Ein Projekt von Solidarité Femmes Region Biel/Bienne
zur Sensibilisierung von Lehrpersonen
Kindergärtner*innen
Schüler*innen
der 1. bis 2. Klasse
zum Thema der häuslichen Gewalt



5.2 Aussicht auf die Erde vom Mond aus

- Global: Wie, wo und wann entsteht Gewalt?
 - Kontinental: Krieg in Europa, Migration, Klimaerwärmung, Neue Technologien...
 - National: Wirtschaft, Arbeitsbedingungen, Mobilität/Verkehr, Inflation...
 - Regional: Gesellschaft, Nachbarschaft, Integration, Arbeit...
 - Lokal: Soziales Netzwerk, Arbeit, Haushalt, Schule...
 - Familie: Kommunikation, Stress, Belastung, Finanzen, Wohnen, Kinder
- > Belastungssituationen, Früherkennung, Signale der Kinder, Lehrer:innen, Schulleitungen, Schulsozialarbeit...**

5.3 Definition



Definition Häusliche Gewalt

Von häuslicher Gewalt sprechen wir, wenn Personen innerhalb einer aufgelösten oder bestehenden familiären, ehelichen oder eheähnlichen Beziehung Gewalt erfahren. Die Gewalt kann physischer, psychischer oder sexueller Art sein.

5.4 Vorgehensweisen



Vorgehen beim Verdacht Häuslicher Gewalt

- Was tun, wenn ein Kind sich einem anvertraut?
 - Sich nicht in das Geheimnis hineinziehen lassen
 - Zuhören und das Gesagte ernst nehmen
 - Ruhig bleiben und die Fassung bewahren
 - Dem Kind die Verantwortung abnehmen
 - Vertrauensverhältnis beibehalten (keine falschen Versprechungen machen)
 - Das Kind darüber informieren, was entschieden und unternommen worden ist, um zu vermeiden, dass es denkt: «Ich habe es erzählt und jetzt passiert nichts.»

« Das gibt es. »

« Es ist nicht normal. »

« Du bist nicht schuld. »

« Kannst du mir mehr erzählen? »

« Mir davon zu erzählen war eine gute Idee, ich schaue, wie ich dir helfen kann. »

5.5 Begleitevaluation

- Begleiten, Unterstützen, korrigieren
- Iterativ offline und online
- Berichte und Studien aufbereiten
- Arbeit mit den Lehrkräften, Schulsozialarbeiterinnen
- Medienarbeit
- Interkantonale Dissemination, Weiterführung

-> Vermeidungskosten?

5.6 Methodenvielfalt

Was sucht das digitale Universum ?



WWW. Search

Das IFAA misst,
**was Menschen im
Internet
suchen**



IFAA

Wo ist die digitale Nachfrage ?

IFAA

Das IFAA misst
**auf welchen
Kanälen**
im Internet gesucht
wird

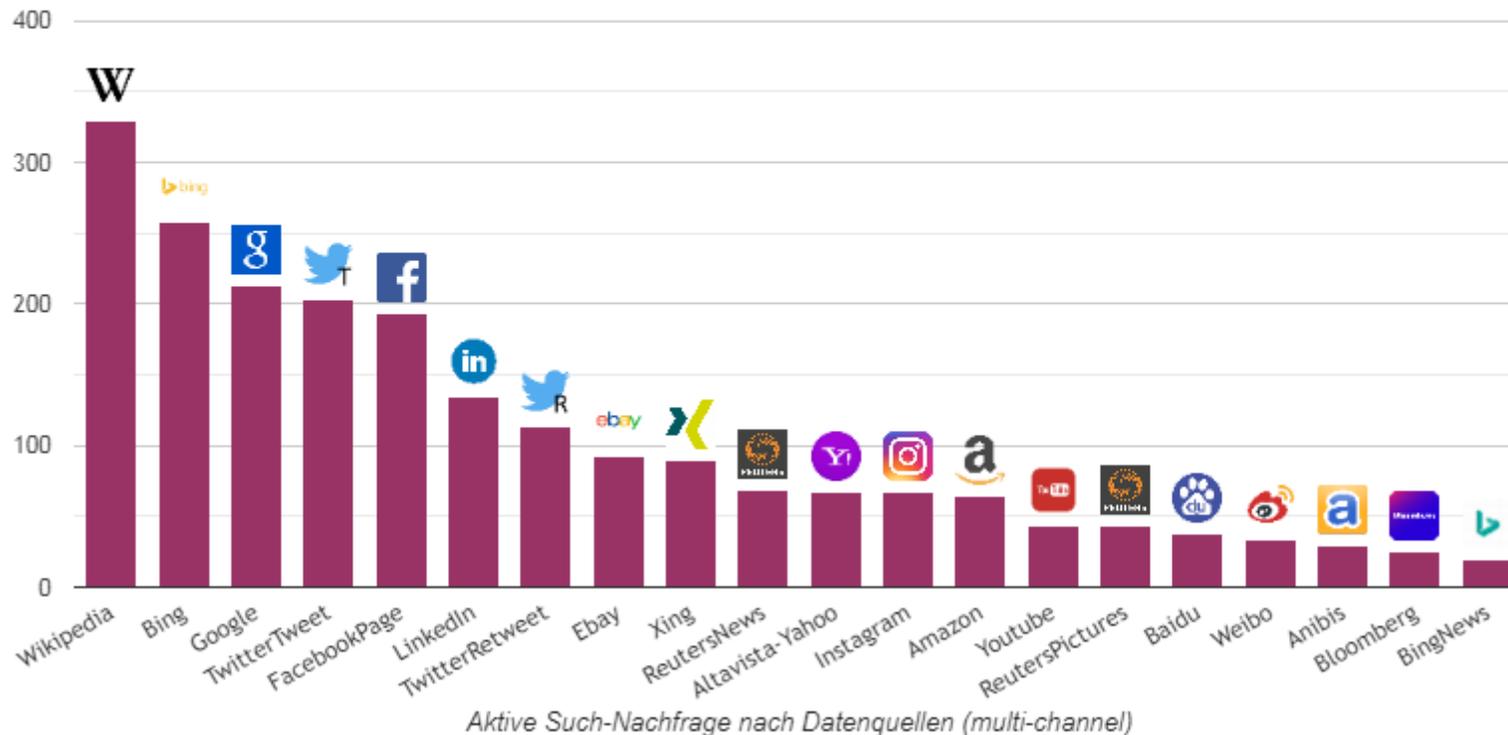


5.6 Methodenvielfalt

Keywords	Nachfrage pro Monat Ø
physische Gewalt	145
psychische Gewalt	129
häusliche Gewalt	105
sexuelle Gewalt	94
Gewaltprävention	93

5.6 Methodenvielfalt

Keyword	Durchschnittliche Suche	Land	Zeit	Delivery ID
Schulprävention	109	Schweiz		



6. Fragen



7. Diskussion



8. Literatur und Netzwerk

- **Michael Q. Patton**, (2019), Blue Marble Evaluation. Premises and Principles, New York: The Guilford Press, ISBN 9781462541942
- **Wolfgang Beywl**, (2020), Rezension zu: Patton, Michael Q.: Blue Marble Evaluation, in Zeitschrift für Evaluation, 2020, Heft 2, S. 343-348
- **Robert Piciotto**, (2020), Book Review: Patton, Michael Q.: Blue Marble Evaluation, in American Journal of Evaluation, Vol. 41-3, p 471-477
- **Website** von Blue Marble Evaluation: <https://bluemarbleeval.org/>
- **Netzwerk**: <https://bluemarbleeval.org/network/>

